



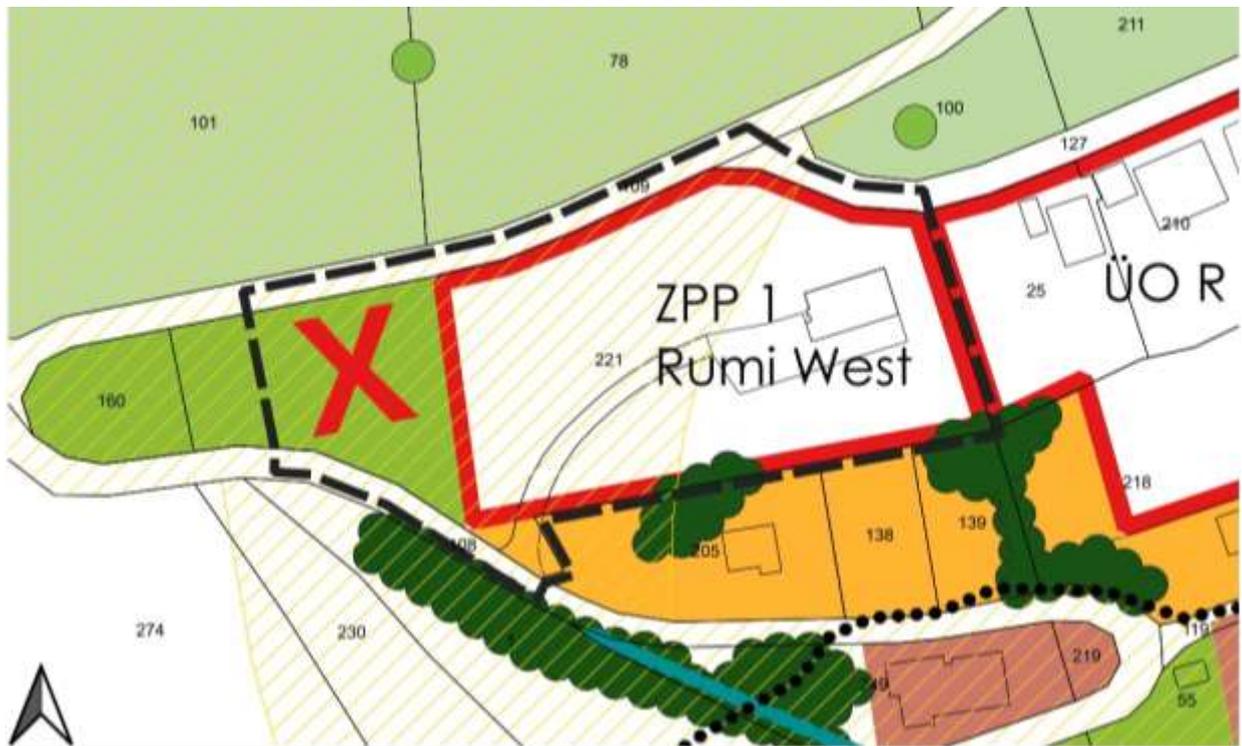
An die Bevölkerung von Farnern

Wollen wir das?

Wenn wir zu einer Umzonung im "Rumi-West" ja sagen, geben wir der aktuellen Eigentümerin, sowie zukünftigen Parzellenbesitzern einen Freipass zur Bebauung! Die Gemeinde verliert ihren Handlungsspielraum und hat mit massiven Mehrkosten zu rechnen (Steuererhöhungen wurden uns bereits an der letzten Gemeindeversammlung angekündigt).

- 👉 Wollen wir, dass sich Farnern planlos in die Steuerzukunft bewegt?
- 👉 Die Kosten für Verwaltung, Infrastruktur und Werkdienste (z.B. Schneeräumung, Entsorgung & Unterhalt) werden steigen. → **Kosten für die Gemeinde**
- 👉 Die Wasserversorgung lässt keinen unbegrenzten Zubau zu. Aktuell dürfen wir Farnerer bei einem vorsichtigen Umgang mit unserem Wasser ausschliesslich Quellwasser geniessen. → **Kosten für die Gemeinde**
- 👉 Die Zufahrtstrassen entsprechen nicht den gesetzlichen Anforderungen.
→ **Kosten für die Gemeinde**
- 👉 Wieso soll in der Zone "Rumi-West" plötzlich zweigeschossig gebaut werden dürfen? Die übrigen Bauzonen mit Beschränkungen bleiben jedoch unverändert!
- 👉 Wollen wir, dass unser Aussichtspunkt "**Farnerer Rütli**" unwiederbringlich seinen Wert verliert?
- 👉 Geben wir das wahrscheinlich schönste Plätzchen von Farnern zu Gunsten der Investorin auf?
- 👉 Opfern wir einen wichtigen Teil der Farnerer Geschichte? Die Güterzusammenlegung 1967 – 1982 wurde hier mit einem feierlichen Denkmal gewürdigt. Mit der bestehenden Grünzone hat man diesem Erinnerungsplatz den nötigen Raum verschafft.
- 👉 Geben wir Farnerer das alles wirklich einfach so auf? Auf diesem Platz findet unsere 1. August-Feier mit Festansprachen und Musik statt. Das Dorf feiert gemeinsam. Die Kinder spielen gefahrlos auf der Wiese.
- 👉 Wollen wir uns als Dorfgemeinschaft nicht dagegen wehren, dass uns unser Treffpunkt genommen wird?
- 👉 Sind wir das nicht auch unseren älteren Farnerern und unseren Kindern schuldig?
- 👉 Wollen wir uns einreden lassen, dass durch das Bebauen der Grünzone keine grosse Änderung stattfinden wird?
- 👉 Möchten wir uns das Geniessen des sagenhaften Panoramas in der ländlichen Ruhe einfach nehmen lassen?

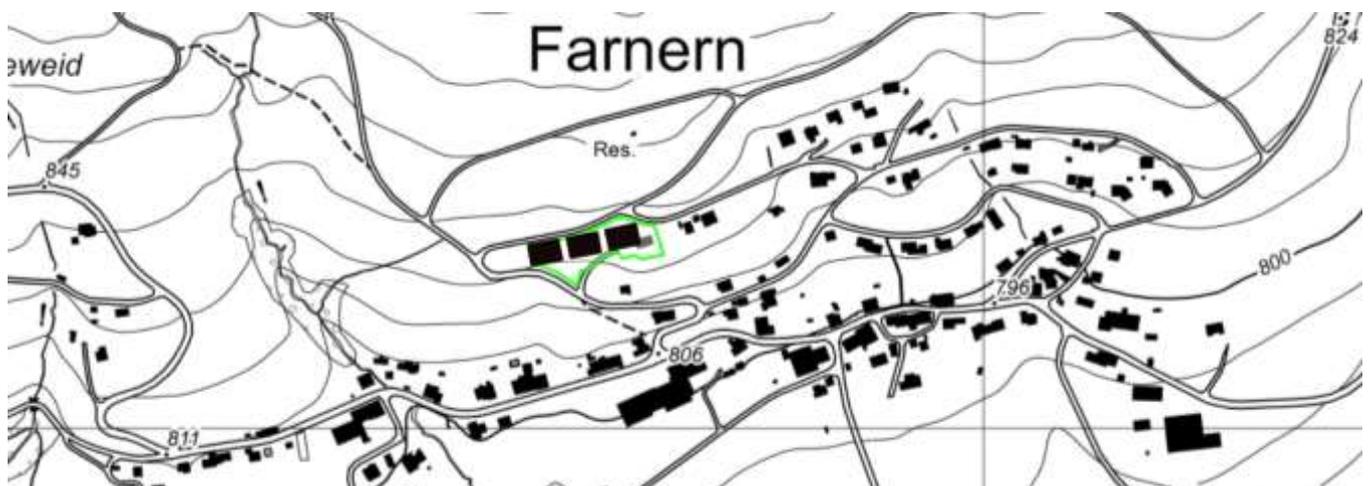




Die heutige Grünzone (X) schützt unser einzigartiges "Färnerer Rütli"

Glauben wir das?

- ✚ Es soll erschwinglichen Wohnraum für Familien an bester Lage in Farnern geben?
- ✚ Die Überbauung soll nicht gewinnorientiert sein? Wieso reicht es denn nicht aus, dass die bestehende, grosszügige Bauparzelle ausgenutzt wird?
- ✚ An der Informationsveranstaltung "Rumi-West" wurde die Bevölkerung nur sehr einseitig informiert. Wieso wurden die Nachteile der Änderungen (Baureglement & Zonenplan) nicht aufgezeigt?
- ✚ Was, wenn die Überbauung wie unten dargestellt aussieht? Solche Baukörper sind nach der Zonenplanänderung möglich! Die neu erlaubte Höhe der Häuser entspricht den Holzhäusern im "Rumi-Ost" **mit einer zusätzlichen Etage**. Die an der Informationsveranstaltung präsentierte Projektidee hat absolut **keine Verbindlichkeit!**



Fakten!

Gewinne fliessen an die auswärtige Investorin. Die Folgekosten werden vollumfänglich den Steuerzahlenden in Farnern auferlegt!

Die angestrebte Aufhebung der Planungspflicht und die Zuweisung des ZPP-Gebiets zur Regelbauzone ist darauf ausgerichtet, der Grundeigentümerschaft eine möglichst rentable Nutzung ihres Grundstückes zu ermöglichen. Der Wert der Parzelle würde kurz nach dem Kauf massiv ansteigen. Die Absicht der Grundeigentümerschaft ist klar. Die bisherige, wohlüberlegte Ortsplanung wird ausgehebelt und die Bevölkerung verliert. Die Berücksichtigung kommerzieller Interessen der Grundeigentümerin gehört nicht zu den Aufgaben der Gemeinde!

Die Investorin will die Grünzone verschieben und die Planungspflicht aufheben.

Die Gemeinde vergibt sich dadurch ein zentrales Mitplanungsrecht in dieser, nicht ohne Grund als Zone mit Planungspflicht geregelten Zone.

Die Grundeigentümerin kann bereits jetzt eine Bauparzelle von ca. 3'800 m² überbauen!

Worin liegt das Interesse der Gemeinde Farnern unser Baureglement derart auf die Wünsche einer einzelnen Investorin masszuschneiden?

Sollte das Projekt nicht passend zu den heutigen Vorgaben erstellt werden?

Nötige Abklärungen seitens der Gemeinde wurden nicht gemacht:

👍 finanzielle Auswirkungen	NICHT GEKLÄRT
👍 Strassenerschliessung	NICHT GEKLÄRT
👍 Wasserversorgung	NICHT GEKLÄRT
👍 Mehrwertabgabe für Gemeinde	NICHT GEKLÄRT

Wieso soll die Farnerer Bevölkerung der Änderung Zonenplan und Baureglement "Rumi-West" zustimmen, wenn solche Fragen im Vorfeld nicht seriös geklärt sind und die Gemeinde nur Nachteile davon hat?

Gemäss Vorprüfungsbericht des AGR vom 15. Mai 2023 ist in der Gemeinde kein tatsächlicher Wohnbaulandbedarf nachweisbar!

Soll die Gemeinde Farnern wirklich ausschliesslich die Interessen einer einzigen Investorin unterstützen?

Insgesamt 5 Einsprachen wurden gegen die beabsichtigten Änderungen eingereicht.

Die Zonenplanänderung führt zu einer Verlagerung eines Teils der Grünzone an die südliche Parzellengrenze. Die heutige Grünzone bezweckt, zwischen dem Aussichtspunkt "**Farnerer Rütli**" und einer geplanten Überbauung einen angemessenen Abstand zu wahren. Durch die Verlagerung dieser Grünzone wird dieser Zweck untergraben. Gebäude dürfen direkt an die Grenze der Grünzone gebaut werden.

Ein weiterer Zweck der heutigen Grünzone ist, die Überbauung kompakt zu halten und ein Ausfransen der überbaubaren Fläche gegen Westen zu verhindern (Grünzone, Landschaftsschutzgebiet und Aussichtspunkt "**Farnerer Rütli**"). Auch dieser Zweck wird durch die vorgesehene Änderung des Zonenplanes zunichte gemacht.

Dies alles macht ortsplanerisch keinen Sinn und **dient nur den kommerziellen Interessen der Investorin.**



**Am Montag, 24. Juni 2024 um 19.30 Uhr
findet die Gemeindeversammlung in der Turnhalle
Rumisberg statt.
Die Änderung Zonenplan und Baureglement "Rumi-
West" sind zur Abstimmung traktandiert.**

Jede **NEIN-Stimme zählt!**

**Gemeinsam für unser schönes Dorf!
Lassen wir uns unser "**Farnerer Rütli**" in seiner
jetzigen Form und Einzigartigkeit nicht nehmen!**



Interessengemeinschaft "Rumi-West"

Berger Nicole, Berger Thomas, Boss Jacqueline, Boss Simon, Bretscher Christian, Soder Olivier

www.rumiwest.ch

